

Vorbemerkung

Lieber Reisekunde,

bitte schenken Sie den nachstehenden Informationen Ihre Aufmerksamkeit.

Hierzu einige Erläuterungen zu wichtigen nachfolgend regelmäßig verwendeten Begriffen:

Veranstalter

Wer - mindestens - zwei im Voraus bestimmte einzelne Reiseleistungen als Gesamtheit anbietet (§ 651a BGB), zum Beispiel Hotel und Flug in einer im Voraus bestimmten Bündelung.

Vertragspartner werden der Reisende und der Veranstalter der Reise.

Es ist ein Sicherungsschein zu erteilen (§ 651k BGB).

Das Reisebüro kann - eher ausnahmsweise - auch Veranstalter der Reise sein.

Vermittler

Derjenige, der die Reiseleistungen zwischen dem Reisenden und dem Veranstalter / Leistungsträger der Reise vermittelt (§§ 675, 631 BGB). Das Reisebüro ist in der Regel Vermittler der Reise.

Leistungsträger

Derjenige, der über ein Vertragsverhältnis eine einzelne touristische Leistung erbringt, also z.B. das Hotel, die Fluggesellschaft etc, die wir für ihn vermittelt haben.

Reisevertragsrecht

Das Verbraucherschutzrecht nach § 651a ff. BGB bei der Anbahnung und Durchführung einer (Pauschal-) Reise. Regelt das Verhältnis zwischen dem Reisenden und dem Veranstalter der Reise.

Verbundene Reiseleistungen

Verbundene Reiseleistungen liegen vor, wenn der Reisende über einen Vermittler zwei verschiedene Leistungen für dieselbe Reise bucht, jedoch separate Verträge mit den jeweiligen Leistungsträgern entstehen, bei einem Kontakt mit dem Reisevermittler oder durch Vertragsschluss innerhalb von 24 Stunden durch gezielte Vermittlung des Reisevermittlers.

Sofern Sie einzelne Leistungen, wie zum Beispiel Beförderung oder Unterkunft separat buchen (einzeln oder in Form einer sog. verbundenen Reiseleistung), beachten Sie bitte auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Leistungsträgers. Soweit Sie eine Pauschalreise buchen, sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters zu beachten, bei dem Sie die Reise gebucht haben.

Sofern Sie über uns (Internet, telefonisch, E-Mail oder persönlich) buchen, werden die nachfolgenden Bestimmungen, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Kunden und der Ciliox GmbH zu Stande kommenden Pauschalreisevertrages, soweit der Vertragsschluss ab dem 01.07.2018 erfolgt.

Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB und füllen diese aus.

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Geltungsbereich

1.1 Die Ciliox GmbH (nachfolgend „Anbieter“) bietet über Ihre Website unter www.reise2.de und www.zugprofi.de sowohl die Vermittlung von Reiseleistungen als auch die Erbringung von Reiseleistungen in eigener Verantwortung an.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ciliox GmbH gelten für alle Verträge über die Vermittlung oder die Erbringung von Reiseleistungen, die ein Verbraucher (nachfolgend „Kunde“) mit dem Anbieter hinsichtlich der auf der Website des Anbieters dargestellten Reiseleistungen abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.3 Ein Verbraucher im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

2 Vertragsgegenstand

2.1 Der Vertragsgegenstand ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Website des Anbieters. Danach kann sowohl die Erbringung von Reiseleistungen in eigener Verantwortung des Anbieters als auch die bloße Vermittlung von Reiseleistungen zwischen dem Kunden und einem Reiseanbieter (nachfolgend „Leistungsträger“) geschuldet sein.

2.2 Sofern der Anbieter bestimmte Reiseleistungen nicht in eigener Verantwortung erbringt sondern diese lediglich vermittelt, weist er in seinen Angeboten und den entsprechenden Reiseunterlagen darauf hin.

2.3 Schuldet der Anbieter nach dem Vertragsinhalt lediglich die Vermittlung von Reiseleistungen, gelten für die Durchführung der vermittelten Reiseleistungen ausschließlich die Regelungen des Hauptvertrages sowie gegebenenfalls die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Leistungsträgers.

3 Vertragsschluss

3.1 Die auf der Website des Anbieters beschriebenen Reiseleistungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Anbieters dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

3.2 Der Kunde kann sein Angebot telefonisch, schriftlich, per Fax, per E-Mail oder über das auf der Website des Anbieters vorgehaltene Online-Bestellformular abgeben. Bei einer Buchung über das Online-Bestellformular gibt der Kunde nach Eingabe seiner persönlichen Daten und durch Klicken des Bestell-Buttons im abschließenden Schritt des Bestellprozesses ein rechtlich verbindliches Angebot auf Abschluss eines Reisevermittlungsvertrages bzw. eines Reisevertrages ab. Sofern die Willenserklärung des Kunden auf Abschluss eines Reisevermittlungsvertrages gerichtet ist, liegt hierin zugleich ein Angebot des Kunden auf Abschluss des Hauptvertrages mit dem Leistungsträger.

3.3 Der Anbieter kann das Angebot des Kunden durch eine schriftliche oder elektronisch übermittelte (Fax oder E-Mail) Reisebestätigung innerhalb von fünf Tagen annehmen. Sofern die Willenserklärung des Kunden auf Abschluss eines Reisevermittlungsvertrages gerichtet ist, liegt hierin zugleich die Annahme des Angebots des Kunden auf Abschluss des Hauptvertrages mit dem

Leistungsträger.

3.4 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Anbieter versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Anbieter oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

4 Vertragspflichten des Anbieters

4.1 Durch den Reisevertrag wird der Anbieter verpflichtet, dem Reisenden eine Gesamtheit von Reiseleistungen (Reise) zu erbringen. Inhalt und Umfang der geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Website des Anbieters sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung.

4.2 Schuldet der Anbieter nach dem Inhalt des Vertrages die Vermittlung von Reiseleistungen, so hat er die zur Vermittlung des gewünschten Reise-, Beförderungs-, Unterbringungs- und/oder Reiseversicherungsvertrages notwendigen Handlungen zu erbringen, einschließlich der zugehörigen Beratung sowie der Bereitstellung der Reiseunterlagen.

5 Preise und Zahlungsbedingungen

5.1 Die angegebenen Preise des Anbieters sind Endpreise und enthalten die gesetzliche deutsche Umsatzsteuer. Die Kurtaxe oder Citytaxe sind vom Gast im jeweiligen Übernachtungsbetrieb direkt zu zahlen.

5.2 Der Reisepreis ist nach Aushändigung des Sicherungsscheines und Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen (z. B. Hotelgutschein oder Beförderungsschein), zur Zahlung fällig.

5.3 Abweichend von Ziffer 5.2 ist der Reisepreis auch ohne Aushändigung eines Sicherungsscheines und der Reiseunterlagen im Voraus zur Zahlung fällig, wenn nur eine einzelne Leistung (wie etwa eine Übernachtung oder eine Beförderungsleistung) vermittelt wird.

5.4 Für die Zahlung stehen dem Kunden verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die auf der Website des Anbieters angegeben werden.

5.5 Bei Auswahl der Zahlungsart Bankeinzug (Lastschrift) und der Übermittlung der Bankverbindungsdaten des Kunden wird der Anbieter widerruflich ermächtigt, den Rechnungsbetrag von dem angegebenen Konto des Kunden einzuziehen. Wird die Lastschrift mangels ausreichender Kontodeckung oder aufgrund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder widerspricht der Kunde der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, hat der Kunde die durch die Rückbuchung des jeweiligen Kreditinstituts entstehenden Gebühren zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat.

6 Änderungen des Reisepreises

6.1 Der Anbieter behält sich vor, im Falle einer nachweisbaren und erst nach Vertragsabschluss konkret eintretenden Erhöhung der Beförderungskosten, der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Hafен- oder Flughafengebühren, oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse, Preiserhöhungen bis zu 5 % des Gesamtreisepreises zu verlangen, wobei eventuelle Preiserhöhungen nur in dem Verhältnis vorgenommen werden können, in dem sich die Erhöhung ausgehend vom Beförderung-, Abgaben- und Wechselkursanteil konkret berechnet auf den Reisepreis auswirkt.

6.2 Eine Preiserhöhung ist nur zulässig, wenn

- zwischen Vertragsschluss und dem vereinbarten Reiseternin mehr als 4 Monate liegen,
- der Kunde mindestens 21 Tage vor dem Reiseternin über die Preisänderung informiert wird und
- der Anbieter dem Kunden die Preisänderung unverzüglich nach Kenntnis des Änderungsgrundes erklärt.

6.3 Beträgt die Preiserhöhung nach Vertragsschluss mehr als 5 % des Gesamtreisepreises kann der Kunde kostenlos vom Vertrag zurücktreten oder stattdessen die Teilnahme an einer anderen mindestens gleichwertigen Reise verlangen, wenn der Anbieter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten.

6.4 Die Rechte nach Ziffer 6.3 hat der Kunde unverzüglich nach der Erklärung des Anbieters diesem gegenüber geltend zu machen.

7 Änderungen der Reiseleistungen

7.1 Der Anbieter behält sich vor, einzelne vertraglich vereinbarte Reiseleistungen zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Anbieters für den Kunden zumutbar ist. Zumutbar sind nur solche Leistungsänderungen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, nicht vom Anbieter wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

7.2 Eine zulässige Änderung einer wesentlichen Reiseleistungen hat der Anbieter dem Kunden unverzüglich nach Kenntnis vom Änderungsgrund zu erklären.

7.3 Bei einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung kann der Kunde kostenlos vom Vertrag zurücktreten oder stattdessen die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise verlangen, wenn der Anbieter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten.

7.4 Die Rechte nach Ziffer 7.3 hat der Kunde unverzüglich nach der Erklärung des Anbieters diesem gegenüber geltend zu machen.

7.5 Im Fall einer zulässigen Änderung bleiben die übrigen Rechte des Kunden (insbesondere Minderung, Schadensersatz) unberührt.

8 Umbuchungen auf Verlangen des Kunden

8.1 Der Kunde kann Umbuchungen (z. B. Änderungen des Reiseternins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Beförderung, der Unterkunft, o. ä.) nach Vertragsschluss nur bis spätestens 30 Tage vor dem vereinbarten Reisebeginn verlangen. Für die Einhaltung der Frist ist der Zugang des Umbuchungsverlangens beim Anbieter maßgeblich.

8.2 Verlangt der Kunde nach Vertragsschluss Umbuchungen, so kann der Anbieter bei Vornahme entsprechender Umbuchungen ein Bearbeitungsentgelt von 45 Euro pro Person verlangen, soweit er nach entsprechender Information des Kunden nicht eine höhere Entschädigung nachweist, deren Höhe sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Wertes der vom Anbieter ersparten Aufwendungen sowie dessen bestimmt, was der Anbieter durch anderweitige Verwendung der Reiseleistung erwerben kann. Dem Anbieter durch die Umbuchung entstehende Kosten, welche von Leistungsträgern (Hotel, Bahn usw.) in Rechnung gestellt werden, hat der Kunde vollumfänglich auszugleichen.

9 Vertragsübertragung

9.1 Bis zum Reisebeginn kann der Kunde verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Der Anbieter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

9.2 Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Kunde dem Anbieter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

10 Rücktritt des Kunden vor Reisebeginn

10.1 Vor Reisebeginn kann der Kunde jederzeit vom Vertrag zurücktreten, sofern nicht nur eine einzelne Leistung (wie etwa eine Übernachtung oder eine Beförderungsleistung) vermittelt wird. Übt der Kunde sein Rücktrittsrecht aus, ist er verpflichtet, pauschal folgende Entschädigungen an den Anbieter zu zahlen:

- bei Rücktritt bis zum 30.Tag vor Reisebeginn 25 % des Gesamtreisepreises,
- 29.-22.Tag vor Reisebeginn 35 % des Gesamtreisepreises,
- 21.-15.Tag vor Reisebeginn 50 % des Gesamtreisepreises,
- 14.-7.Tag vor Reisebeginn 65 % des Gesamtreisepreises,
- ab dem 6.Tag vor Reisebeginn 90 % des Gesamtpreises,
- am Abreisetag 100 % des Gesamtpreises.

10.2 Maßgeblich für den Lauf der Fristen ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Anbieter.

10.3 Dem Kunden wird jedoch der Nachweis gestattet, ein Anspruch auf Entschädigung sei überhaupt nicht entstanden oder die Entschädigung sei wesentlich niedriger als die Pauschale.

11 Kündigung infolge höherer Gewalt

11.1 Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können beide Parteien den Vertrag kündigen.

11.2 Im Fall der Kündigung kann der Anbieter für erbrachte oder noch zu erbringende Reiseleistungen eine Entschädigung verlangen. Für deren Berechnung sind der Wert der erbrachten Reiseleistungen sowie der Gesamtpreis und der Wert der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen maßgeblich.

11.3 Der Anbieter ist im Kündigungsfall zur Rückbeförderung verpflichtet, falls der Vertrag die Beförderung mit umfasst. In jedem Fall hat er die zur Vertragsaufhebung erforderlichen

Maßnahmen zu ergreifen.

11.4 Die Mehrkosten der Rückbeförderung tragen die Parteien je zur Hälfte, die übrigen Mehrkosten hat der Kunde zu tragen.

12 Obliegenheiten des Kunden/Reisenden

12.1 Die sich aus § 651o Abs. 1 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige ist bei der Ciliox GmbH wie folgt konkretisiert:

- a) Sie sind verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich der Ciliox GmbH anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Falls einzelne Leistungsträger (Hotelleitung oder Bahnunternehmen) direkt Abhilfe schaffen können bitte die Mängel auch hier anzeigen.
- b) Über die Person, die Erreichbarkeit und die Kommunikationsdaten der Vertretung von der Ciliox GmbH werden Sie spätestens mit Übersendung der Reiseunterlagen informiert.
- c) Soweit die Ciliox GmbH infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

12.2 Reiseleiter, Agenturen und Mitarbeiter von Leistungsträgern sind nicht befugt und von der Ciliox GmbH nicht bevollmächtigt, Mängel zu bestätigen oder Ansprüche gegen die Ciliox GmbH anzuerkennen.

12.3 Wird die Reise infolge eines Reisemangels der in §651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, beeinträchtigt, so können Sie den Vertrag nach § 651l BGB kündigen. Dasselbe gilt, wenn Ihnen die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, der Ciliox GmbH erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn die Ciliox GmbH eine von Ihnen bestimmte angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von der Ciliox GmbH verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

12.4 Sie haben die Ciliox GmbH zu informieren, wenn Sie die erforderlichen Reiseunterlagen (z.B. Bahnfahrkarte, Hotelgutscheine) innerhalb der Ihnen von der Ciliox GmbH mitgeteilten Frist nicht oder nicht vollständig erhalten.

13. Beschränkung der Haftung

13.1 Die vertragliche Haftung von der Ciliox GmbH für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von der Beschränkung unberührt.

13.2 Die Ciliox GmbH haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für Sie erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise des Reiseveranstalters sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.

Die Ciliox GmbH haftet jedoch:

- a) für Leistungen, die Ihre Beförderung vom ausgeschriebenen Ausgangsort der Reise zum ausgeschriebenen Zielort, Zwischenbeförderungen während der Reise und die Unterbringung während der Reise beinhalten, oder
- b) wenn und insoweit für einen Schaden von Ihnen die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von der Ciliox GmbH ursächlich geworden ist.

Eine etwaige Haftung von der Ciliox GmbH aus der Verletzung von Vermittlerpflichten bleibt durch die vorstehenden Bestimmungen unberührt.

14 Einreisebestimmungen, Reisedokumente, Versicherung

14.1 Sie sind verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Ihren Lasten.

Dies gilt nicht, wenn die Ciliox GmbH schuldhaft nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

Sollten mitgeteilte Einreisevorschriften einzelner Länder von Ihnen nicht eingehalten werden oder sollte ein Visum durch Ihr Verschulden nicht rechtzeitig erteilt werden, so dass Sie deshalb an der Reise verhindert sind, können Sie hieraus keine Ansprüche gegen die Ciliox GmbH herleiten.

14.2 Die Ciliox GmbH haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn Sie uns mit der Besorgung beauftragt haben, es sei denn, dass die Ciliox GmbH eigene Pflichten verletzt hat.

14.3 Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Ciliox GmbH für die Vertragsdurchführung gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte findet nicht statt. Für die Datenverarbeitung können teilweise Auftragnehmer eingesetzt werden.

14.4 Der Anbieter empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit. Für den Abschluss einer solchen Versicherung ist der Kunde selbst verantwortlich. Eine weitergehende Verpflichtung zur Information oder Beratung über weitere Versicherungsmöglichkeiten, Versicherungsumfang, Deckungsschutz und Versicherungsbedingungen von Reiseversicherungen besteht nicht.

15 Rechtswahl, Vertragssprache

15.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Regelungen internationaler Abkommen, die vertraglich unabdingbare Bestimmungen zugunsten des Kunden beinhalten, bleiben unberührt.

15.2 Die Vertragssprache ist Deutsch.

16 Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat, Information über Verbraucherstreitbeilegung

16.1 Ansprüche nach den § 651i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB haben Sie gegenüber Ciliox GmbH geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die

Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.

16.2 Die Ciliox GmbH weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass die Ciliox GmbH nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt.

Die Ciliox GmbH weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungsplattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.

B. Kundeninformationen

1. Informationen über die technischen Schritte, die zum Vertragsschluss führen

1.1 Nutzt der Kunde für seine Buchung das Online-Bestellformular des Anbieters, muss er für die Abgabe seines Angebots folgende technische Schritte durchlaufen:

- 1) Einlegen der gewünschten Reise in den virtuellen Warenkorb
- 2) Anmeldung im Online-Shop durch Eingabe von Benutzerkennung und Passwort oder – falls ein Kundenkonto noch nicht besteht – Eingabe der Bestelldaten in das dafür vorgesehene Formular
- 3) Auswahl der gewünschten Zahlungsart
- 4) Zusammenfassung der Bestelldaten
- 5) Absendung der Bestellung

1.2 Die Annahme durch den Anbieter erfolgt nach Maßgabe der Ziffer 3.4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters (siehe oben).

2. Informationen zur Speicherung des Vertragstextes

Der Vertragstext wird vom Anbieter gespeichert und dem Kunden nach Absendung seiner Buchungsdaten nebst den vorliegenden AGB und Kundeninformationen in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) zugeschickt. Zusätzlich wird der Vertragstext auf der Internetseite des Anbieters archiviert und kann vom Kunden über sein passwortgeschütztes Kundenkonto unter Angabe der entsprechenden Login-Daten kostenlos abgerufen werden, sofern der Kunde vor Absendung seiner Bestellung ein Kundenkonto im Online-Shop des Anbieters angelegt hat.

3. Informationen über die technischen Mittel um Eingabefehler zu erkennen und zu berichtigen

Vor verbindlicher Abgabe der Buchung kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe der Buchung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

4. Informationen über die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen

Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.